Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung 1/13 am 28. Januar 2013

Sitzungsort: Pfarrheim
Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 22.00 Uhr
Leitung: W. Malter
Protokoll: H. Peifer

Anwesend: Flasche, Angelika; Jacobs, Hans; Kitzig-Schwarz, Ursula; Lanz, Jonas; Lanz, Susanne; Malter, Waltraud; Morguet, Elke; Obertin, Monika; Peifer, Hans; Schnur, Jutta; Steffen, Reinhard; Tascher, Hildegard; Trampisch, Florian; Pastor Peter Leick zeitweise.

Nicht anwesend: Campagna, Pietro; Kiel, Christine; Rullang, Hannelore; Scherer, Claus; Zöllner, Ute.

♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Tagesordnung:
- 1. Begrüßung
- 2. Einstimmung
- 3. Gottesdienstordnung
- 4. Faasendkehraus
- 5. Terminplanung
- 6. Berichte aus Gremien und Ausschüssen
- 7. Verschiedenes

♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

● 1., 2. Begrüßung, Einstimmung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr und kündigt an, dass Pastor Leick später noch in die Sitzung kommen wird.

Hans Peifer liest zur Einstimmung einen Abschnitt der Leseprobe zum "Handbuch Pfarrgemeinderat" unter dem Titel "Hereinforderungen oder Herausforderungen". (www.pgr-handbuch.de) Danach folgt eine kurze Diskussion über das dort gesagte.

Waltraud Malter weist darauf hin, dass der Pastor nicht selbst in alle Pfarrgemeinderatssitzungen kommen kann. Er wird wie in der Ordnung vorgesehen (§4.2) die pastoralen Mitarbeiter in die einzelnen PGR delegieren.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Kommentar angenommen.

Der Tagesordnungspunkt "Gottesdienstordnung" wird bis zum Eintreffen des Pastors zurückgestellt.

● 3. Faasendkehraus

Wie in den letzten Jahren wird der Kehraus an Fastnacht-Dienstag wieder als Dankeschön für alle Ehrenamtlichen stattfinden. Pastor Leick hat die Gruppenmesse um 18.00 Uhr bestätigt. Christel Mang wird in bewährter Weise die Heringe zubereiten.

Die Dekoration des Saales übernimmt - mit Helfern - Florian Trampisch. Er hat ermittelt, dass der Saal über das Wochenende frei ist, sodass diese Arbeit bereits am Samstag ab 11.00 Uhr erledigt werden kann.

● 4. Terminplanung

- Am zweiten Fastensonntag (24. Februar) hat die Zählung der Gottesdienstteilnehmer zu erfolgen. Als Zähler melden sich Hans Peifer und Hans Jacobs.
- Am Samstag, 2. Februar um 18.30 Uhr wird Kaplan Christan Adams in Riegelsberg St. Matthias vorgestellt. Waltraud Malter bietet Mitfahrgelegenheit an.
- Krippe und Weihnachtsbäume in der Kirche werden am Montag, 4. Februar ab 18.00 Uhr (wenn keine Beerdigung dazwischen kommt) abgebaut. Florian Trampisch schlägt vor, eine elektrische Kettensäge zu beschaffen. Angeblich hat Theo Hertewich vor einigen Jahren eine solche Säge beschafft; über deren Verbleib ist jedoch nichts bekannt.
- An Ostern wird wie gewohnt um 6.00 Uhr die Auferstehungsfeier gehalten, danach findet das Osterfrühstück statt. Alle priesterlosen Gottesdienste (Andachten, Frühschichten) werden auch weiter wie gewohnt stattfinden.
- Am Dienstag, dem 19. März fällt die Frühschicht aus, da um diese Zeit der Bus nach Arenberg fährt, wo an diesem Tag Schwester Ursula Hertewich ihre Ewige Profess ablegen wird.
- Für das diesjährige Pfarrfest wurden in der Sitzung am 16. August 2012 zwei Termine (24./25.08. und 31.08./01.09.) vorläufig reserviert. Eine endgültige Festlegung ist bisher nicht erfolgt. Wegen des Ewigen Gebets in Differten am 1. September wird einstimmig der 24./25. August als endgültiger Termin festgelegt. *In den folgenden Tagen stellt sich jedoch heraus, dass der Orchesterverein diesen Termin nicht freigehalten hat. In einer Dringlichkeitssitzung am 30. Januar 2013 wird nach erneuter Diskussion dann doch das Wochenende 31. August/1. September als Pfarrfesttermin bestimmt (siehe anhängendes Protokoll).*

  Wegen der Geschäftsaufgabe der Firma Frey müssen wir uns nach einem neuen Getränkelieferanten umsehen. Angebote wurden bisher eingeholt von Brienne, Wadgassen und Hans Groß, Dillingen. Infrage käme noch Kreutz in Überherrn; diese Firma würde der Pas-

tor bevorzugen, da dann die gesamte Pfarreiengemeinschaft den selben Lieferanten hätte. Außerdem belieferte Kreutz unser Pfarrfest schon vor 1997.

● 5. Gottesdienstordnung

Das Schema der vorläufigen Gottesdienstordnung wird ausgeteilt. Gegenüber der vorherigen Ausgabe hat sich geändert, dass die Messe in der Glockenbergkapelle weiterhin jeden Freitag stattfindet, da sich ein Ruhestandsgeistlicher bereit erklärt hat, auch Werktagsmessen zu halten.

Mit Hilfe der Ruheständler Karl Josef Wendling, Manfred Werle und Rudolf Ludwig können auch die Gottesdienste an den Kartagen in vollem Umfang gehalten werden, wenn auch nicht überall zur selben Zeit. Pastor Leick will das Osterhochamt in Wadgassen um 10.30 Uhr selbst halten.

Der Pastor versichert sich der Zustimmung zu dieser Gottesdienstordnung. Beerdigungen können Montags bis Freitags stattfinden. Florian Trampisch fragt nach der bisherigen Seelsorgestelle für die Alten- und Pflegeheime. Dem Pastor ist darüber nichts bekannt. Nach der Entlassung von Herrn Euteneuer ist die Aufgabe vorerst an den Ortspfarrer zurückgefallen.

An Aschermittwoch wird in allen Kirchen eine Messe mit Austeilen des Aschenkreuzes stattfinden, und zwar in Hostenbach und Wadgassen um 18.00 Uhr, in Werbeln und Differten um 19.30 Uhr, in Schaffhausen um 19.00 Uhr und in Friedrichweiler bereits morgens um 9.00 Uhr.

Am ersten Fastensonntag wird der neue Gemeindereferent Thomas Pohl vorgestellt. Sein Dienstbeginn ist am Montag, 4. Februar.

Die Erstkommunion hält Pastor Leick in diesem Jahr in Differten und Wadgassen, in Schaffhausen und Hostenbach wird sie von Pfr. i. R. Manfred Werle gehalten. Dagegen wird beim Dankamt am Montag umgekehrt verfahren, damit die Kinder in Schaffhausen und Hostenbach auch den Pastor zu sehen bekommen. Die Zeiten bleiben am Sonntag so wie in den vergangenen Jahren: 10.00 Uhr Abholung am Pfarrheim, 10:15 Uhr Messe, 18.00 Uhr Andacht. Das Dankamt am Montag beginnt allerdings erst um 11.00 Uhr.

Im nächsten Jahr wird genauso verfahren, sofern dann ein Kooperator da ist oder ein Ruheständler sich bereit findet; andernfalls müssten jeweils zwei Kommunionfeiern an einem Tag nacheinander stattfinden. Langfristig möchte der Pastor den Terminwechsel zwischen Differten und Wadgassen abschaffen.

● 6. Berichte aus Gremien und Ausschüssen

- Hans Peifer berichtet aus dem Dekanatsrat: Zur in der letzten Sitzung angesprochenen „Nacht der Kirchen“ sind bisher Aktionen in Überherrn und Siersburg geplant. Das Dekanatsbüro befindet sich seit Anfang Januar in der Niedaltdorfer Straße 35 in 66780 Hemmersdorf, Telefon 06833-900320-10 (Büro) bzw. -12 (J. Kreuter). Der Dechant hat jetzt einen Kooperator, der zur Hälfte auch noch in Überherrn tätig sein soll: Dr. Hyacint Nwankwor, bisher Koblenz. Weitere zwei Kooperatoren fehlen immer noch im Dekanat (Wallerfangen und Wadgassen). Ab 1. April wird eine Pastoralreferentanstelle neu besetzt. Über die Person wird noch nichts gesagt; ihr Büro soll im Wadgasser Pfarrhaus sein.

  Die nächste Geistliche Wanderung ist am 16. März auf dem Franziskusweg in Friedrichweiler. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof. Am 26. April findet in Siersburg ein Dekanatsabendlob statt, das von den Kirchenmusikern (außer Herrn Münchow) gestaltet wird.

- Hildegard Tascher berichtet von Sozialausschuss: 43 Kinder konnten im Rahmen der weihnachtlichen Wunschbaumaktion beschenkt werden. Der Wert der Geschenke war auf 20 € begrenzt worden, die Aktion wurde gut aufgenommen. Kurzfristig musste auch eine bedürftige Familie zu Weihnachten unterstützt werden. Auch zur Erstkommunion ist dies wieder vorgesehen.

  Frau Tascher nennt das Ergebnis der Caritas-Haussammlung und dankt allen Sammlern und Spendern.

- Elke Morguet und Monika Obertin berichten von einer durchgeführten Taufkatechese, die jetzt weiter stattfinden soll. In diesem Zusammenhang hat ihnen die kürzlich in Schaffhausen stattgefundene Tauferneuerungsfeier sehr gut gefallen.

● 7. Verschiedenes

- Zum Protokoll der letzten Sitzung wird nichts angemerkt.
- Die nächste Sitzung findet statt am Montag, dem 25. Februar, 19:30 Uhr. Dies ist notwendig, damit die zu besprechenden Aktionen in der Karwoche im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden können. Die Einstimmung wird Monika Obertin übernehmen.
- Die Vorsitzende bittet alle Gruppen und Gremien um Meldung, wer zum Kehraus an Fastnachtsdienstag kommt (siehe TOP 3.).

Die Vorsitzende berichtet für die Nichtdabeigewesenen kurz über des Einkehrwochenende in St. Thomas und liest zum Abschluss aus dem diesbezüglichen Material einen Spruch von Augustinus vor.

Vorsitzende Schriftführer

Protokoll der Dringlichkeitssitzung des Pfarrgemeinderates (1a/13) am 30. Januar 2013

Sitzungsort: Pfarrheim
Beginn: 17.35 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Leitung: W. Malter
Protokoll: H. Peifer

Anwesend: Campagna, Pietro; Flasche, Angelika; Jacobs, Hans; Kitzig-Schwarz, Ursula; Lanz, Jonas; Malter, Waltraud; Morguet, Elke; Obertin, Monika; Peifer, Hans; Rullang, Hannelore; Scherer, Claus; Schnur, Jutta; Steffen, Reinhard; Tascher, Hildegard; Trampisch, Florian; Zöllner, Ute; Pastor Peter Leick.

Nicht anwesend: Kiel, Christine; Lanz, Susanne;

♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Tagesordnung: ● Termin des Pfarrfestes 2013

♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Waltraud Malter berichtet, dass eine Rücksprache mit Norbert Roth ergeben hat, dass der Orchesterverein am Wochenende 24./25. August nicht zur Verfügung steht. Damit stünde die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sowie das nachfolgende Platzkonzert in Frage.

Die Vorsitzende des Differter Pfarrgemeinderates habe erklärt, dass sie kein Problem darin sehe, wenn wir unser Pfarrfest zeitgleich mit dem Tag des Ewigen Gebetes in Differten feiern. Es sei auch keine Beeinträchtigung der Differter Mithilfe zu erwarten.

Pastor Leick ist ebenfalls dafür, unter Berücksichtigung des engen Verhältnisses des Orchestervereins mit der Pfarrei das Pfarrfest am 31. August/1. September zu veranstalten, er kann sich entsprechend organisieren.

Nach Diskussion aller Für- und Wider-Gesichtspunkte wird abgestimmt: Unter Berücksichtigung des zuvor abgegebenen Votums von Christine Kiel stimmen 14 für den 31./1., zwei für den 24./25. und zwei enthalten sich.

Damit ist der Termin für das diesjährige Pfarrfest auf das Wochenende 31. August/1. September festgelegt.

Die Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an dieser ganz kurzfristig einberufenen Sitzung.

Vorsitzende Schriftführer